



Jahresbericht 2012

Sport als Brücke zwischen Menschen und Kulturen

Editorial

Mehrere Meilensteine wurden 2012 von «Sport – The Bridge» erreicht. Mit einer neuen Darstellung des Jahresberichts möchten wir die Highlights des letzten Jahres gerne mit Ihnen Revue passieren lassen: Wir bringen Ihnen einerseits die Höhepunkte in unserem Vereinsleben bzw. in unseren Projekten in der Schweiz näher. Andererseits können Sie wichtige Ereignisse in unserem Programm in Äthiopien nachverfolgen.

Da «Sport – The Bridge» im 2012 sein zehnjähriges Bestehen feierte, erhalten die erreichten Ergebnisse einen besonderen Stellenwert in der Geschichte des Vereins. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang sind der Startschuss für die Umsetzung eines Football for Hope Zentrums und der Gewinn von weiteren wichtigen Vereinspartnern.

2012 hat Thierry Graf zudem sein 5-Jahr-Jubiläum als Vereinspräsident feiern können. Durch seine Beständigkeit, seine Motivation und seinen grossen zeitlichen Aufwand hat er wesentlich zur Weiterentwicklung des Vereins beigetragen: Seit seinem Antritt als Präsident konnten wir unsere Strukturen laufend professionalisieren. Sowohl auf strategischer wie auch operativer Ebene hat sein unermüdlicher Einsatz dazu beigetragen, dass die Abläufe laufend vereinfacht und optimiert wurden. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Vereins bei Thierry für sein wertvolles Engagement bedanken!

Aurelia Golowin

Vize-Präsidentin «Sport – The Bridge»

«Äthiopien – Sport baut Brücken» 2012

Der Programm-Zyklus richtet sich nach dem äthiopischen Schuljahr, welches im September beginnt. Ab Oktober werden daher Strassenkinder in Addis Abeba in unser Programm eingeladen und im September des darauf folgenden Jahres in die Schule integriert.

Die Kinder im ersten Jahr unseres Programms werden während fünf Tagen pro Woche von 28 äthiopischen Mitarbeitenden intensiv betreut. Im 2012 haben total 124 Erstjahres-Kinder während mindestens einem Monat bis zu einem Jahr das sportpädagogische Programm besucht und von weiteren Unterstützungsmassnahmen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährung, Kunst und psycho-soziale Unterstützung profitiert. 62 dieser Erstjahres-Kinder wurden in ihre Familie zurück integriert.

Im Rahmen des sogenannten Follow-Up-Programms, in welchem Kinder nach der Reintegration in die Familie weiterbetreut werden, trainierten 70 Jugendliche 2 bis 3 Mal pro Woche Fussball und 35 junge Frauen sowie 30 junge Männer Karate. 25 dieser ehemaligen Strassenkinder wurden durch das Nachhilfe-Programm schulisch unterstützt und gefördert.





AFROPFINGSTEN 25.–26. Mai 2012

Auch im 2012 war «Sport – The Bridge» auf dem «fairfair-Markt» der Afropfingsten in Winterthur mit einem Angebot an äthiopischen Spezialitäten und Aktivitäten vertreten. Über die Jahre hat sich unser Stand zu einem beliebten Treffpunkt für MarktbesucherInnen entwickelt.



NATIONS & FOOTBALL 30. Juni 2012

Bereits zum 7. Mal wurde in diesem Jahr das interkulturelle Fussballfest «Nations & Football – The Cup (NFC)» ausgetragen. Gemeinsam mit dem Swiss African Forum organisierte «Sport – The Bridge» diesen einmaligen Anlass. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden 16 Mannschaften von rund 300 Besucherinnen und Besuchern angefeuert.



STB-JUBILÄUM 30. Juni 2012

Die Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen von «Sport – The Bridge» fanden im Rahmen des NFC statt und boten somit auch die Möglichkeit, für unseren Verein eine Mannschaft aufs Feld zu schicken.



ÄTHIOPISCHER KOCHKURS 21. Juli 2012

Rund 20 Personen von «Sport – The Bridge» sowie deren Freunde und Bekannte wurden in der Villa Stucki von Aklilu Jinga in die Zubereitung äthiopischen Essens eingeführt. Gemeinsames kochen, lernen und austauschen – ein kulinarischer Gaumenschmaus und gelungener Brückenschlag.



COOLTOUR 28. Juli–3. August 2012

Begegnung kennt keine Grenzen. Unter der Leitung von Blindspot und Plussport haben rund 70 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung trendige Aktivitäten entdeckt und eine wunderbare Ferienwoche im Eichholz in Bern erlebt. «Sport – The Bridge» hat sich mit persönlicher Mitarbeit und Material an der Umsetzung beteiligt.



EUROCAMP 28. August–2. September 2012

Für eine Woche versammelten sich 42 europäische Delegationen bestehend aus 220 Jugendlichen zum «UEFA Eurocamp 2012» in Wroclaw (Polen). Samuel Bieri hat als Mediator im Namen von «Sport – The Bridge» an den diversen Workshops und Turnieren unter dem Motto Fairplay teilgenommen und war für die Betreuung von 20 Jugendlichen verantwortlich.



TEILNAHME AM JUNGFRAUMARATHON 7.–9. September 2012

Unter dem Motto «Unser Schweiss hat seinen Preis» haben Regula und Remo mit ihren Trainingsstunden für den Jungfrau-Marathon Geld für das Programm in Addis Abeba gesammelt. Ihr «Trainings-schweiss» hat sich doppelt gelohnt: Sie liefen beide ein tolles Rennen und sammelten zusammen fast 2000 Franken für Äthiopien.



STREETFOOTBALLWORLD Januar 2012

Mit der Aufnahme von «Sport – The Bridge» in das Netzwerk von streetfootballworld wurden das Programm «Äthiopien – Sport baut Brücken» und der Einsatz von Fussball zur sozialen Integration ausgezeichnet.



PRAKTIKANTIN Februar 2012

Die Praktikantin Daniela stösst für drei Monate zum Äthiopischen Team hinzu und gibt den Kindern regelmässig Englisch-Unterricht.



FUSSBALL- MEISTERSCHAFT Februar 2012

Kick-Off der regionalen Fussball-Meisterschaften, an welcher auch eine Mannschaft von «Sport – The Bridge» teilnahm.



FOOTBALL FOR HOPE ZENTRUM April 2012

Die Auswahl von «Sport – The Bridge» als 20. Football for Hope Zentrum in Äthiopien wird bestätigt. «20 Zentren für 2010» ist die offizielle Kampagne der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2010™, deren Ziel soziale Veränderung im Gesundheits- und Bildungswesen für Jugendliche ist.



GOJU KAN BERN Mai/Juni 2012

Die Kampfkunstschule und langjährige Partnerinstitution «Goju Kan Bern» ermöglicht für die Karate-Trainer von «Sport – The Bridge» eine Weiterbildung und gleist eine Zusammenarbeit mit dem äthiopischen Karateverband auf.



YOUNG LEADER EXCHANGE Juli 2012

Austausch der Fussball-Trainer von «Sport – The Bridge» mit einer Kenianischen Sport NGO im Rahmen des «Young Leader Exchange Program» des streetfootballworld-Netzwerkes.



BACHELORARBEIT August 2012

Drei Studentinnen der FH Luzern nehmen das Programm in Äthiopien mit Fokus auf das Qualitätsmanagement für ihre Bachelorarbeit unter die Lupe. Dafür verbringen sie drei Monate mit dem Team in Addis Abeba.



FOLLOW-UP September 2012

- Insgesamt 70 ehemalige Strassenkinder wurden in die öffentlichen Schulen in Addis Abeba integriert.
- Nach fünf Jahren Unterstützung, wurden 20 Kinder in die Unabhängigkeit entlassen.



NEU-AUFNAHME UND PRAKTIKUM Oktober 2012

- Neu-Aufnahme von Strassenkindern ins Erstjahres-Programm.
- Geraldine und Sven verstärken das äthiopische Team von Oktober bis Dezember und absolvieren ein gelungenes und erfolgreiches Praktikum.

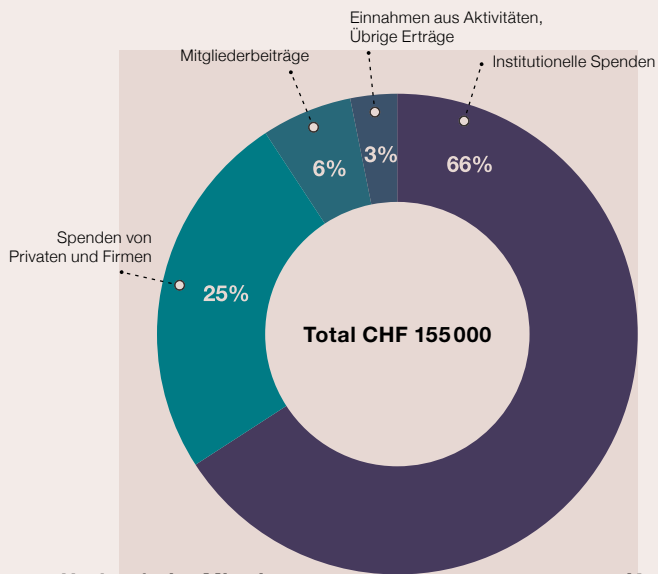


GIGATHLON UND KARATE-MEISTERSCHAFT Dezember 2012

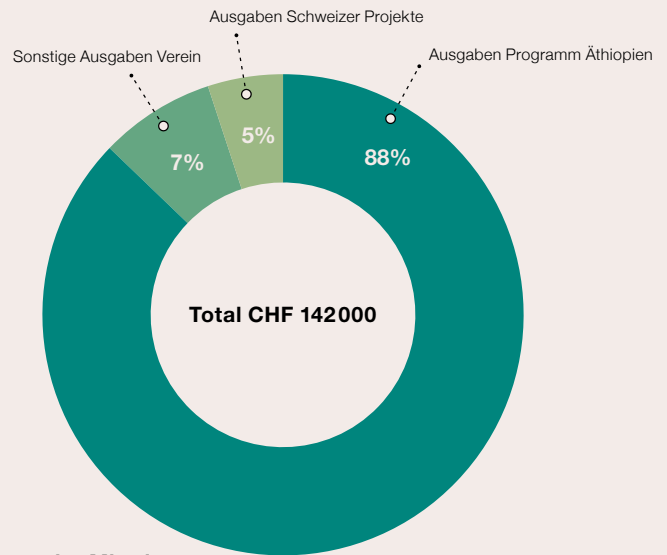
- In Anlehnung an den Gigathlon von Swiss Olympic wurde während fünf Tagen ein «Gigathlon Ethiopia» durchgeführt. An den traditionellen Spiel- und Sportwettkämpfen nahmen total 400 Kinder aus dem Programm von «Sport – The Bridge» und lokalen Schulen teil. Workshops für Eltern, Lehrer und Sozialarbeiter ergänzten die Aktivitäten.
- An der Addis Abeba Karate-Meisterschaft gewinnt die junge Shewaye Gold im Einzelwettkampf und mit ihren Freundinnen Hadra und Mekidela Gold für den «STB Karateclub» in der Teamdisziplin.

Finanzen

Dank einem erneut sehr erfreulichen Spendenergebnis konnten wir das abgelaufene Finanzjahr mit einem positiven Jahresergebnis abschliessen. Die Revision und Verabschiedung der Jahresrechnung 2012 sind noch ausstehend.



Herkunft der Mittel



Verwendung der Mittel

Alle Vereinsmitglieder in der Schweiz engagieren sich ehrenamtlich. Die zugesprochenen Mittel werden daher zu 100% für die Umsetzung unseres Vereinszwecks eingesetzt.

Wir danken

- den 110 Mitgliedern und 210 Spenderinnen und Spendern, die uns 2012 finanzielle Beiträge zukommen liessen.
- der Stiftung Lindenhof Bern und der Schwesternkasse Lindenhof, die das Health Department in Äthiopien seit vielen Jahren inhaltlich und finanziell unterstützen.
- der Fondation Botnar, die unserem Programm in Äthiopien von 2006 bis 2012 jährlich einen Beitrag von CHF 50 000.– zugesprochen hat.
- den Teams der FIFA und von streetfootballworld für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle technische und finanzielle Unterstützung in Bezug auf den Inhalt unseres Programms in Äthiopien sowie die Planung und Umsetzung eines Football for Hope Zentrums in Addis Abeba.
- Goju Kan, dem Zentrum für Kampfkunst und Gesundheit in Bern, und dem Schweizerischen Karateverband, die ermöglichen, dass die integrierten Strassenkinder in unserem Follow-up-Programm professionelles Karatetraining erhalten.
- der WORX Design GmbH, eine Werbe- und Grafikagentur aus Biel, die in unentgeltlicher Arbeit unsere Publikationen professionell layoutet.
- der Ecoplan AG, deren Räumlichkeiten und Infrastruktur wir immer kostenlos nutzen dürfen.

